



AMTSBLATT

für die Gemeinde Märkische Heide

Jahrgang 6

Märkische Heide, den 7. Januar 2009

Nummer 1

Beilage Kulturlotse

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- Information über den Ausbau der Schlossstraße im Ortsteil Groß Leuthen der Gemeinde Märkische Heide Seite 2
- Information des Einwohnermeldeamtes Seite 2
- Bekanntmachung - Schulanmeldung für die Schulanfänger 2009 Seite 3

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Montag und Mittwoch kein Sprechtag

Tel.: 03 54 71/8 51-0,
Fax: 03 54 71/85 1-55
oder 85 1-17

www.maerkische-heide.de
info@maerkische-heide.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Information über den Ausbau der Schlossstraße im Ortsteil Groß Leuthen der Gemeinde Märkische Heide

Der notwendige Ausbau der Schlossstraße in Groß Leuthen war schon öfters Gesprächsthema in der Gemeindevertretung und in der breiten Öffentlichkeit der Gemeinde Märkische Heide. Das Bauamt der Gemeinde hat das Planungsbüro Hyder Voigt Ingenieure GmbH aus Luckau beauftragt die Entwurfsplanung zu erarbeiten. Diese ist notwendig, um einen konkreten Fördermittelantrag über das ILE-Programm für die Jahre 2009/2010 stellen zu können.

Der Ausbau der Schlossstraße ist an mehrere Zwangspunkte gebunden, welche die Anschlusssituation an der B 179, denkmalrechtliche Belange oder die Erdverkabelung der Energieleitung in der Schlossstraße im Jahr 2009 regeln sollen. Die Hauptschwerpunkte beim Ausbau der Schlossstraße sind folgende Punkte:

- Ausbau der Fahrbahn,
- Ausbau der Gehwege,
- Installation einer Straßenbeleuchtung,
- Einbau einer Regenentwässerung und
- Neubepflanzung um die Kirche und den Gehwegbereichen.

Da diese Baumaßnahmen auch dem Straßenbeitragsrecht unterliegen und die Gemeinde Märkische Heide über eine gültige Straßenbaubeitragssatzung verfügt, wurde bereits im November 2008 eine Anliegerversammlung von der Verwaltung durchgeführt. Hierzu wurden 3 Ausführungsvarianten aus der Vorplanung für den Straßenbelag vorgestellt:

Variante 1: Asphalt,

Variante 2: Asphalt und Betonsteinpflaster,

Variante 3: Asphalt und Natursteinpflaster.

Um ein Auswahlverfahren dazu durchführen zu können und die Anlieger aktiv in den Entscheidungsprozess einbinden zu können, wurde eine Arbeitsgruppe (Anlieger, Planungsbüro, Verwaltung) gebildet.

Weiterhin ist bis zum Februar 2009 eine Entscheidung zur Baumthematik rund um die Kirche zu fällen. Hierbei geht es um die notwendigen Fällungen und die mögliche Baumart der späteren Neupflanzung.

Da der Ausbau der Schlossstraße von zentraler Bedeutung für den Ortsteil Groß Leuthen ist, möchten wir alle interessierten Bürger des Ortsteiles Groß Leuthen zur aktiven Mitarbeit im Zuge der Planungsphase aufrufen. Wer sich mit Ideen und Hinweisen in die Entwurfsplanung einbringen möchte, kann sich im Bauamt der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten informieren und Hinweise oder Bedenken äußern. Diese Hinweise und Bedenken sollen dann an die gebildete Arbeitsgruppe weitergeleitet werden und Arbeitsgrundlage ihrer Entscheidungen werden.

gez. Lehmann
Bauamtsleiterin

Märkische Heide, den 10.12.2008

Information des Einwohnermeldeamtes

In Zusammenhang mit dem Wahljahr 2009 - Europawahl am 7. Juni 2009 sowie die Bundestagswahl und die Landtagswahl (voraussichtlich im September 2009) möchte das Einwohnermeldeamt der Gemeinde darauf hinweisen, dass jeder wahlberechtigte Bürger das Recht hat, der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen.

Gesetzesgrundlage:

Brandenburgisches Meldegesetz § 33 Abs. 6

§ 33

Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

(1) Die Meldebehörde darf Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen, Listenvereinigungen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zum Europä-

ischen Parlament, zum Deutschen Bundestag, zum Landtag Brandenburg sowie im Zusammenhang mit Kommunalwahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten zum Zwecke der Wahlwerbung aus dem Melderegister Auskunft über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Die Geburtstage der Betroffenen dürfen nicht mitgeteilt werden. § 32 Abs. 4 gilt entsprechend. Die Empfänger haben die Daten spätestens eine Woche nach der Wahl zu löschen; eine entsprechende Verpflichtungserklärung ist abzugeben. Die Meldebehörde kann die Auskunftserteilung mit zusätzlichen Auflagen verbinden, um sicherzustellen, dass die Empfänger ihren Verpflichtungen nach Satz 4 nachkommen.

(2) Im Zusammenhang mit Volksbegehren und Volksentscheiden dürfen Auskünfte nach der Maßgabe des Absatzes 1 den Vertretern nach § 2 Abs. 3 des Volksabstimmungsgesetzes vom 14. April 1993 (GVBl. I S. 94), Parteien, politischen Vereinigungen und Listenvereinigungen erteilt werden. Die Auskünfte dürfen bei Volksbegehren vom Tag der Bekanntmachung des Volksbegehrens nach § 14 Abs. 1 des Volksabstimmungsgesetzes bis zum Ablauf der Eintrags- oder Nachfrist und bei Volksentscheiden vom Tag der Bekanntgabe des Abstimmungstages nach § 35 des Volksabstimmungsgesetzes bis zum Tag vor dem Abstimmungstag gegeben werden.

(3) Im Zusammenhang mit Bürgerentscheiden nach § 20 Abs. 1 der Gemeindeordnung, § 18 Abs. 1 der Landkreisordnung oder § 81 Abs. 2 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes dürfen Auskünfte nach Maßgabe des Absatzes 1 den Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen, Listenvereinigungen und Vertretern erteilt werden. Die Auskünfte dürfen ab der Bekanntmachung der Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens bis zum Tag vor dem Abstimmungstag gegeben werden.

(4) Die Meldebehörde darf Auskünfte über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Die Meldebehörde darf die in § 32 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 genannten Daten sowie Tag und Art des Jubiläums zum Zwecke der Veröffentlichung durch Presse, Rundfunk und andere Medien den für die Veröffentlichung zuständigen Stellen der Gemeinden übermitteln. Altersjubilare sind Einwohner, die den 60. oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die das 50. oder ein späteres Ehejubiläum begehen.

(5) Adressbuchverlagen darf Auskunft über

1. Familiennamen,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. gegenwärtige Anschriften, jedoch nicht Anschriften nach § 12 Abs. 3 Satz 5, §§ 24 und 26, sämtlicher Einwohner, die das 18. Lebensjahr vollendet haben,

erteilt werden,
(6) Der Betroffene hat das Recht, der Weitergabe seiner Daten nach den Absätzen 1 bis 5 zu widersprechen. Auf das Widerspruchsrecht ist er bei der Anmeldung hinzuweisen. In den Fällen der Absätze 1 bis 3 ist spätestens acht Monate vor Wahlen, Volksbegehren, Volksentscheiden und Bürgerentscheiden durch öffentliche Bekanntmachung auf das Widerspruchsrecht hinzuweisen, in den übrigen Fällen mindestens einmal jährlich. Kann diese Frist im Einzelfall nicht eingehalten werden, hat die öffentliche Bekanntmachung unverzüglich nach Bekanntwerden des jeweiligen Termins zu erfolgen. § 32b Abs. 5 gilt entsprechend.

(7) Eine Weitergabe von Daten nach den Absätzen 1 bis 5 ist unzulässig, wenn im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 32b Abs. 1 und 4 eingetragen ist. Unsere Bürger haben die Möglichkeit zu den öffentlichen Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes diese Übermittlungssperre eintragen zu lassen.



Freihoff
Bürgermeister



Mertke
Sachbearbeiterin
Einwohnermeldeamt

Bekanntmachung

Schulanmeldung für die Schulanfänger 2009

Gemäß § 37 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg (BbgSchG) vom 12.04.1996 beginnt für Kinder, die bis 30.09.2009 das sechste Lebensjahr vollenden und noch keine Schule besuchen, am 01.08.2009 die Schulpflicht. Die Einschulungsfeier findet am Sonnabend, dem 29.08.2009 statt. Der erste Schultag ist der 31.08.2009.

Kinder, die zwischen dem 01.10.2009 und 31.12.2009 das sechste Lebensjahr vollenden, in Ausnahmefällen auch die Kinder, die nach dem 31.12.2009, jedoch vor dem 01.08.2010 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf schriftlichen Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden, wenn sie schulreif sind. Die Entscheidung trifft die Schulleitung.

Schulpflichtige Kinder können gemäß § 51 BbgSchG auf schriftlichen Antrag der Eltern, für ein Schuljahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden, wenn eine anderweitige Förderung, insbesondere durch den Besuch einer Kindertagesstätte, gewährleistet ist. Ein Antrag für eine nochmalige Zurückstellung ist nicht zulässig. Eltern, die ihr schulpflichtiges Kind, an einer anerkannten Ersatzschule anmelden wollen, müssen dies der zuständigen Schule mitteilen.

Termine der Schulanmeldung

Die Anmeldung der Schulanfänger bei der zuständigen Grundschule durch die Eltern erfolgt **unter Vorlage der Geburtsurkunde und dem persönlichen Erscheinen des Schulanfängers** für alle Ortsteile der **Gemeinde Märkische Heide** (Alt-Schadow, Biebersdorf, Dollgen, Dürrenhofe, Glietz, Gröditsch, Groß Leine, Groß Leuthen, Hohenbrück-Neu Schadow, Klein Leine, Krugau, Kuschkow, Leibchel Plattkow, Pretschen, Schuhlen-Wiese, Wittmannsdorf-Bückchen) und für alle Ortsteile der **Gemeinde Unterspreewald** (Leibsch, Neuendorf am See, Neu Lübbenau) am **Mittwoch, dem 14.01.2009 und Donnerstag, dem 15.01.2009 jeweils von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr in der Grundschule Gröditsch**

Schulstraße 29, 15913 Märkische Heide OT Gröditsch.

Gleichzeitig findet die schulärztliche Einschulungsuntersuchung statt. Zur Vermeidung von Wartezeiten ist für die Schulanmeldung und die schulärztliche Einschulungsuntersuchung vorher eine **telefonische Terminvereinbarung** in der Zeit vom 15.12.2008 bis 19.12.2008 bzw. 05.01.2009 bis 09.01.2009

unter der Telefonnummer der Grundschule Gröditsch **03 54 76/457** erforderlich. Hier erhalten dann auch die Eltern, die den Anmeldetermin im angegebenen Zeitraum nicht wahrnehmen können, alle weiteren Informationen.

Zur schulärztlichen Einschulungsuntersuchung sind die erforderlichen Unterlagen (Impfausweis, Vorsorgeheft, Anamnesebogen) des Schulanfängers mitzubringen.

Gröditsch, den 09.12.2008



Dirk Herrmann
Schulleiter

Informationen



Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern, auch jenen, die hier nicht genannt wurden, ganz herzlich und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

am 07.01.	Frau Irene Gerasch OT Kuschkow	zum 66. Geburtstag
am 07.01.	Herrn Heinz Lenz OT Groß Leuthen	zum 74. Geburtstag
am 07.01.	Frau Monika Schneider OT Groß Leuthen	zum 61. Geburtstag
am 08.01.	Frau Elisabeth Klein OT Gröditsch	zum 68. Geburtstag
am 08.01.	Frau Anneliese Mentz OT Kuschkow	zum 81. Geburtstag
am 09.01.	Herrn Ulrich Päch OT Alt-Schadow	zum 68. Geburtstag
am 09.01.	Frau Jutta Szmala OT Gröditsch	zum 61. Geburtstag
am 11.01.	Frau Elfriede List OT Krugau	zum 75. Geburtstag
am 11.01.	Frau Martha Piewig OT Groß Leine	zum 84. Geburtstag
am 12.01.	Frau Ursula Beyer OT Dürrenhofe	zum 73. Geburtstag
am 12.01.	Herrn Christoph Sehmsdorf OT Schuhlen-Wiese	zum 70. Geburtstag
am 13.01.	Frau Annerose Kalisch OT Kuschkow	zum 67. Geburtstag
am 14.01.	Frau Jutta Jäzosch OT Kuschkow	zum 80. Geburtstag
am 14.01.	Frau Hildegard Lüdecke OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 79. Geburtstag
am 15.01.	Frau Erika Bogula OT Glietz	zum 78. Geburtstag
am 15.01.	Herrn Siegfried Stobernack OT Krugau	zum 73. Geburtstag
am 15.01.	Herrn Kurt Strahle OT Krugau	zum 66. Geburtstag
am 16.01.	Herrn Richard Feind OT Klein Leine	zum 72. Geburtstag
am 16.01.	Frau Christa Kappel OT Groß Leine	zum 73. Geburtstag
am 16.01.	Frau Siegrid Lux OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 63. Geburtstag
am 16.01.	Frau Frieda Waske OT Glietz	zum 77. Geburtstag
am 17.01.	Frau Hildegard Kraatz OT Alt-Schadow	zum 83. Geburtstag
am 17.01.	Frau Charlotte Otto OT Biebersdorf	zum 75. Geburtstag
am 17.01.	Frau Hannelore Schmidt OT Dürrenhofe	zum 66. Geburtstag
am 18.01.	Frau Trude Frater OT Groß Leuthen	zum 83. Geburtstag
am 18.01.	Frau Herta Görtsdorf OT Kuschkow	zum 79. Geburtstag
am 18.01.	Herrn Kurt Kalliske OT Groß Leuthen	zum 71. Geburtstag
am 18.01.	Herrn Otto Nimtz OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 79. Geburtstag
am 18.01.	Frau Ursula Paulick OT Pretschen	zum 62. Geburtstag

Nächster Erscheinungstermin:

Mittwoch, der 4. Februar 2009

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, der 26. Januar 2009

am 18.01.	Herrn Lothar Richter OT Biebersdorf	zum 67. Geburtstag	am 01.02.	Frau Helga Köppen OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 67. Geburtstag
am 19.01.	Herrn Kurt Gohlisch OT Gröditsch	zum 81. Geburtstag	am 01.02.	Frau Rotraud Lehmann OT Krugau	zum 78. Geburtstag
am 19.01.	Frau Christa Götze OT Hohenbrück-Neu Schadow	zum 71. Geburtstag	am 02.02.	Frau Irmgard Leder OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 71. Geburtstag
am 20.01.	Frau Monika Dommasch OT Groß Leuthen	zum 61. Geburtstag	am 02.02.	Frau Frida Miethe OT Groß Leuthen	zum 85. Geburtstag
am 20.01.	Herrn Siegfried Gumprich OT Dürrenhofe	zum 68. Geburtstag	am 02.02.	Herrn Werner Welzel OT Groß Leuthen	zum 81. Geburtstag
am 20.01.	Herrn Günter Knopp OT Gröditsch	zum 71. Geburtstag	am 03.02.	Herrn Horst Ehlert OT Klein Leine	zum 72. Geburtstag
am 20.01.	Herrn Rudi Ziegler OT Groß Leuthen	zum 86. Geburtstag	am 03.02.	Herrn Reginhardt Kallmeyer OT Dürrenhofe	zum 67. Geburtstag
am 21.01.	Frau Emmy Freihoff OT Groß Leine	zum 84. Geburtstag	am 03.02.	Frau Hildegard Piede OT Pretschen	zum 69. Geburtstag
am 21.01.	Herrn Helmut Grocholeske OT Groß Leuthen	zum 77. Geburtstag	am 04.02.	Frau Brunhilde Neuhahn OT Krugau	zum 81. Geburtstag
am 22.01.	Frau Ingrid Leitert OT Pretschen	zum 83. Geburtstag	am 04.02.	Frau Anneliese Plaumann OT Hohenbrück-Neu Schadow	zum 81. Geburtstag
am 23.01.	Frau Sigrid Muschick OT Dürrenhofe	zum 67. Geburtstag	am 04.02.	Herrn Kurt Vonau OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 77. Geburtstag
am 23.01.	Frau Irma Pohl OT Leibchel	zum 86. Geburtstag	am 04.02.	Frau Edelgard Zoschenz OT Groß Leuthen	zum 74. Geburtstag
am 24.01.	Herrn Erich Schmolke OT Groß Leuthen	zum 66. Geburtstag			
am 24.01.	Herrn Gustav Zech OT Groß Leuthen	zum 71. Geburtstag			
am 25.01.	Frau Elli Geppert OT Kuschkow	zum 81. Geburtstag			
am 25.01.	Herrn Wilfried Krauße OT Hohenbrück-Neu Schadow	zum 67. Geburtstag			
am 26.01.	Frau Renate Botur OT Pretschen	zum 61. Geburtstag			
am 26.01.	Frau Gertrud Dillan OT Kuschkow	zum 89. Geburtstag			
am 26.01.	Herrn Eberhard Franzka OT Groß Leine	zum 67. Geburtstag			
am 26.01.	Herrn Manfred Lehmann OT Schuhlen-Wiese	zum 66. Geburtstag			
am 27.01.	Herrn Rudi Donszick OT Gröditsch	zum 76. Geburtstag			
am 27.01.	Herrn Gerhard Kucher OT Krugau	zum 78. Geburtstag			
am 27.01.	Frau Elfriede Schieweck OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 75. Geburtstag			
am 28.01.	Frau Sieglinde Bogula OT Groß Leine	zum 60. Geburtstag			
am 28.01.	Herrn Thomas Jacob OT Glietz	zum 66. Geburtstag			
am 28.01.	Frau Hildegard Koschela OT Dollgen	zum 65. Geburtstag			
am 29.01.	Frau Hedwig Kullick OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 83. Geburtstag			
am 29.01.	Frau Margot Niefer OT Hohenbrück-Neu Schadow	zum 80. Geburtstag			
am 30.01.	Frau Marianne Boschan OT Biebersdorf	zum 65. Geburtstag			
am 30.01.	Herrn Hubert Kulla OT Groß Leuthen	zum 84. Geburtstag			
am 30.01.	Herrn Gerhard Scheibe OT Kuschkow	zum 74. Geburtstag			
am 31.01.	Frau Käthe Brandt OT Kuschkow	zum 73. Geburtstag			
am 31.01.	Frau Margitta Wilke OT Kuschkow	zum 75. Geburtstag			
am 01.02.	Herrn Wolfgang Becker OT Groß Leuthen	zum 67. Geburtstag			
am 01.02.	Frau Gerda Gohlisch OT Gröditsch	zum 78. Geburtstag			

Für die Inhalte der sonstigen Informationen und der anderen Beiträge trägt der jeweilige Verfasser der Texte die Verantwortung.

In der Touristinfo in Groß Leuthen erhalten Sie u. a. Eintrittsgutscheine (keine Wertkarten) für die Spreewaldtherme in Burg und für Spreewelten in Lübbenau (ehem. Kristallbad).

Deutsche Rentenversicherung
Versichertenberater
Manfred Lehmann
Sprechstunden jeden 3. Donnerstag im Monat 15.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Blutspendetermin

Das Deutsche Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf. Willkommen sind alle gesunden Bürgerinnen und Bürger im Alter von 18 bis 68 Jahren. Erstspender dürfen allerdings nicht älter als 60 Jahre sein.

27.01.2009, 15.30 - 19.00 Uhr
ehemalige Gesamtschule Groß Leuthen



Das Amtsblatt für die Gemeinde Märkische Heide
erscheint nach Bedarf

Es ist im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Märkische Heide, 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a, im Hauptamt erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter oben genannter Anschrift bezogen werden.

- Herausgeber: Gemeinde Märkische Heide
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister der Gemeinde Märkische Heide: Herr Dieter Freilhoff
- Anschrift: 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a
- Satz, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Fax Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Belagern: Herr Harald Schulz, Funk: 01 71/4 14 40 51

Außerhalb des Gebietes der Gemeinde Märkische Heide, umfasst die Gemarkungen Alt-Schadow, Biebersdorf, Dollgen, Dürrenhofe, Glietz, Gröditsch, Groß Leine, Groß Leuthen, Hohenbrück-Neu Schadow, Klein Leine, Krugau, Kuschkow, Leibchel, Plattkow, Pretschen, Schuhlen-Wiese und Wittmannsdorf-Bückchen, kann das Amtsblatt zum Abopreis von 26,38 EUR (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbelagern gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Touristinformation Märkische Heide

Veranstaltungskalender 2009/Verteilung hauseigener Werbeprospekte

Für die bisherige Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken und wie in jedem Jahr auf die Erstellung/Neuaufgabe **des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2009** hinweisen.

Um Überschneidungen der Feierlichkeiten zu vermeiden und die Veröffentlichung (auch überregional) aller Veranstaltungen rechtzeitig zu realisieren, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Termine an folgende Adresse zu senden:

Touristinformation Märkische Heide

OT Groß Leuthen

Schlossstraße 13a

15913 Märkische Heide

Tel.: 03 54 71/85 1- 13

Fax.: 03 54 71/85 1- 55

E-Mail: tourismus@maerkische-heide.de

Ansprechpartner: Ilka Paulick

Bitte beachten Sie die Angaben Ort, Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung und Ansprechpartner mit Telefonnummer!

Bei kurzfristigen Terminen kann der Kalender natürlich auch zwischendurch aktualisiert werden.

Der Veranstaltungskalender erscheint auch im Internet auf der Seite www.maerkische-heide.de (Menü Veranstaltungen).

Zur Präsentation unserer Gemeinde (z. B. auf Messen und umliegenden Touristinformationen) bieten wir Ihnen die Möglichkeit der Verteilung ihrer hauseigenen Werbeprospekte/Flyer durch unser Tourismusbüro. Der Eintrag in das Gastgeberverzeichnis der Gemeinde Märkische Heide ist ebenfalls möglich. Weiterhin vermitteln wir Ihnen die Prospektauslage auf verschiedenen deutschen Reismessen, z. B. in Mannheim, München, Dresden oder Berlin. Dieser Prospektservice ist kostenpflichtig. Bei Interesse wenden Sie sich auch diesbezüglich bitte an die oben genannte Adresse.

Termin Kinderfest 2009

Das 3. Kinderfest der Gemeinde Märkische Heide findet am 20.06.2009 ab 11.00 Uhr unter dem Motto „Leben auf dem Lande“ im Ortsteil Dürrenhofe statt.

Ausschreibung

4. Dorffest der Gemeinde Märkische Heide 2009

Wir suchen für das Jahr 2009 einen Veranstalter (Gemeinde, Verein, Firma, ...), welcher sich für die Organisation und Durchführung des „4. Dorffest der Gemeinde Märkische Heide“ bereit erklärt. Die Gemeinde unterstützt den Veranstalter bei der Organisation, der Werbung, in finanziellen und personellen Belangen und soweit vorhanden auch mit diversen Ausstattungsmaterialien.

Bitte reichen Sie **bis zum 31.01.2009** eine kurze Veranstaltungskonzeption mit folgendem Inhalt ein: Termin, Veranstalter, Veranstaltungsort, evtl. Programmablauf/ Programmgestaltung, Finanzierungsplan wenn möglich, evtl. Kurzbeschreibung über die Einbindung der einzelnen Ortsteile. Bei Rückfragen steht Ihnen Ilka Paulick (Tourismus & Kultur) unter der Telefonnummer 03 54 71/85 1- 13 oder per E-Mail: tourismus@maerkische-heide.de gern zur Verfügung.

*Dieter Freihoff
Bürgermeister*

Ausschreibung

14. Weihnachtsmarkt der Gemeinde Märkische Heide 2009

Wir suchen für das Jahr 2009 einen Veranstalter (Gemeinde, Verein, Firma, ...), welcher sich für die Organisation und Durchführung des „14. Weihnachtsmarkt der Gemeinde Märkische Heide“ bereit erklärt. Die Gemeinde unterstützt den Veranstalter bei der Organisation, der Werbung, in finanziellen und personellen Belangen und soweit vorhanden auch mit diversen Ausstattungsmaterialien.

Bitte reichen Sie **bis zum 15.02.2009** eine kurze Veranstaltungskonzeption mit folgendem Inhalt ein: Termin, Veranstalter, evtl. Programmablauf/ Programmgestaltung, Finanzierungsplan wenn möglich, evtl. Kurzbeschreibung über die Einbindung der einzelnen Ortsteile/Vereine/Einrichtungen ...

Bei Rückfragen steht Ihnen Ilka Paulick (Tourismus & Kultur) unter der Telefonnummer 03 54 71/85 1- 13 oder per E-Mail: tourismus@maerkische-heide.de gern zur Verfügung.

*Dieter Freihoff
Bürgermeister*

LAND BRANDENBURG

Durch die Linse in die Zukunft: Jugend blickt auf Biosphärenreservat

Lübbenau - „Durch die Linse in die Zukunft blicken“ - dazu lädt das UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald in den kommenden Monaten die jungen Leute der Region ein. Der Fotowettbewerb soll Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen dazu anregen, mit der Kamera festzuhalten, was im Biosphärenreservat so bleiben soll wie es ist oder was sich ändern sollte.

„Wir möchten auf diesem Weg mit der jungen Generation in Verbindung treten, herausfinden wie Teenager die Kulturlandschaft Spreewald sehen“, sagt Eugen Nowak, Leiter des Schutzgebietes. „Sehr wichtig sind uns deshalb auch die Bildunterschriften. Erwarten wir doch Bilder aus den unterschiedlichsten Perspektiven, die wir als Erwachsene sicher ganz anders interpretieren würden. Aus diesem Fotowettbewerb versprechen wir uns interessante Impulse für die zukünftige Gestaltung der Spreewaldlandschaft.“

Präsentiert werden die Fotos während der „Woche der Biosphäre“ vom 25. bis 28. Mai 2009. Im Rahmen dieser Aktionstage des Biosphärenreservates Spreewald wird der Wettbewerb von der Jury des Kuratoriums des Schutzgebietes ausgewertet. Die besten Bildautorinnen und -autoren werden eingeladen - in der Erwartung, dass die Fotos und Bildunterschriften zu einer spannenden Diskussion zwischen den jungen Leuten und den Tagungsgästen anregen. Anschließend sind die Gewinnerbilder in einer Fotoausstellung zu sehen.

Teilnehmen können ab sofort alle Schülerinnen und Schüler der Spreewaldregion. Schülerfotoclubs und -arbeitsgemeinschaften. Die Bewertung erfolgt in den Altersklassen 1. bis 6. Klasse und 7. bis 13. Klasse. In jeder Altersklasse werden je 3 Preise in den Kategorien Einzelbild und Bilderserie (max. 5 Motive) vergeben. Wichtig sind aussagekräftige Bildunterschriften und die Titulierung der Bilderserien. Eingereicht werden können die Motive im Format 18 x 24 auf Papier oder auf einer CD an folgende Adresse:

Landesumweltamt Brandenburg

Biosphärenreservat Spreewald

Kennwort: Fotowettbewerb

Schulstr. 09, 03222 Lübbenau oder per E-Mail, nicht größer als 15 MB, an: annett.schaefer@lua.brandenburg.de.

Einsendeschluss ist der 17. April 2009. Als Preise winken digitale Bilderrahmen, Gutscheine für Fotobücher und Digitalkameras. Bilder ohne Bildunterschriften werden nicht gewertet.

Auskünfte und Anfragen:

Annett Schäfer, E-Mail: annett.schaefer@lua.brandenburg.de,

Tel. 0 35 42/8 92 1- 31



Aufruf!



Die Stadt Luckau ruft auf zur Teilnahme an der größten Messe in der Niederlausitz,

der 15. Niederlausitzer Leistungsschau

- Messe im Grünen -

am 25. und 26. April 2009

im Luckauer Gewerbegebiet - Ost -

(Mit einem umfangreichen kulturellen Rahmenprogramm)

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen und Gewerbetreibende aus allen Bereichen der Wirtschaft, darüber hinaus Vereine, Institutionen und Organisationen aus Brandenburg. (Teilnehmer aus anderen Bundesländern können berücksichtigt werden.)

Hier haben Sie die Möglichkeit an zwei Tagen Ihr Unternehmen, Ihre Produktpalette und Leistungen vorzustellen und anzubieten. Interessenten erhalten die Ausstellungsbedingungen und Anmeldeformulare über:

Stadtverwaltung Luckau

- Messebüro -

Am Markt 34

15926 Luckau

oder im Internet: <http://www.luckau.de>

Ihr Ansprechpartner ist:

• Stadtverwaltung Luckau •

Telefon: 0 35 44/59 41 47 • Fax: 0 35 44/29 48

E-Mail: nll@luckau.de

Anmeldeschluss ist der 28.02.2009

Kindertagesstätte „Marienkäfer“ erhielt Gütesiegel

Mitarbeiter ließen sich freiwillig in die Karten schauen

In recht ruhiger Lage befindet sie sich, gleich neben der inzwischen leider geschlossenen Gesamtschule Groß Leuthen, die Rede ist von der Kindertagesstätte „Marienkäfer“.

Hinter den Kulissen herrscht allerdings reges Treiben, kein Wunder, denn rund 30 Kinder werden dort vom Säugling bis hin zum Vorschulprössling liebevoll betreut.

Seit Kurzem zielt ein ganz besonderes Merkmal den Eingangsbereich des Gebäudes:

„Wir erhielten während einer Feierstunde in Beeskow das so genannte pädagogische Gütesiegel. Natürlich freuen wir uns riesig über diese nicht alltägliche Auszeichnung, zweifellos ein Ansporn für uns als Erzieher, gleichzeitig aber auch ein Fingerzeig, dass wir mit unseren Methoden im Umgang mit den Kindern auf dem richtigen Weg sind“, betonte Viola Lüben, Leiterin des vierköpfigen Teams, das übrigens Heike Schneider, Birgit Raddatz und Gabi Androck vervollständigen.

„Eigentlich sind wir durch Zufall in diese Erhebung hereingerutscht, das Beeskower Jugendamt nahm uns mit ins Boot. Während einer Weiterbildung kamen wir mit Kollegen aus dem Nachbarkreis in Verbindung, von dort stammt die eigentliche Motivation an diesem Modellprojekt mitzuwirken. Trotzdem wurde ein wenig überlegt, denn Fakt ist, dass uns knallhart und ohne Umschweife in die Karten geschaut wurde. Gleich mehrere, von der Freien Universität Berlin geschulte Kräfte waren zeitweise vor Ort, begleiteten jeden einzelnen von früh am Morgen bis zum Feierabend“, so Viola Lüben. Verschiedene Kriterien galt es zu bewältigen.

Nicht weniger als sieben Qualitätsaspekte wurden auf einer eigens eingerichteten Skalenstufe geprüft. Hier ging es zum Beispiel um das vorhandene Mobilar, Ausstattung für Entspannung und Behaglichkeit, Raumgestaltung wie Rückzugsmöglichkeiten oder ob es auch Platz für Grobmotorik gibt. Grobmotorik beinhaltet etwa, dass die Kinder sowohl festinstallierte sowie bewegliche Aus-

stattungselemente nutzen können, ihnen der schnelle Zugang ermöglicht wird, sodass sie nicht lange warten oder gar anstehen müssen um an ihr Ziel zu gelangen.

„Besonderes Augenmerk wurde auf die Förderung des Sprachverstehens gelegt, dies beinhaltet das genügend Lehrmaterialien vorhanden sind, der jeweilige Erzieher in verschiedenen Situationen Bücher vorliest, im Anschluss wird gemeinsam darüber diskutiert.

Es ist nicht, wie von einigen Eltern oftmals gedacht, dass bei uns rund um die Uhr nur gebastelt wird, wir bringen vielmehr durch kommunizieren das kindliche Denken punktuell auf die richtige Schiene. Selbst beim Freispiel auf dem Gelände wird natürlich das Gespräch gesucht, wir als Erzieher fügen den Worten der Kinder Informationen hinzu um ihren Ideenreichtum zu erweitern. Ständig sind wir bestrebt unsere Arbeit neu zu überdenken und im Interesse der Kinder zu verändern. Auch organisatorisch und materiell gelten neue Sichtweisen, durch die Novellierung des Kindertagesstättengesetzes aus dem Jahre 2007 erhält die Qualitätssicherung einen immer größeren Stellenwert“, meint die Chefin mit Nachdruck.

Nicht nur in Richtung der künftigen ABC-Schützen reichte die umfangreiche Palette der Skala, auch die Eltern mussten Rede und Antwort stehen.

Nicht zuletzt waren die Kollegen selbst im Visier der Prüfer. Sämtlich wurden sie per Interview unter die Lupe genommen, die pädagogischen Fähigkeiten analysiert, kritisch und positiv betrachtet. „Es war schon nicht einfach sich mit völlig fremden Menschen auseinanderzusetzen. Am Ende sind wir mit unserer Einstufung aber sehr zufrieden. Wir konnten feststellen, dass bei der inhaltlichen Tätigkeit sehr häufig die Note 7, also das i-Tüpfelchen erreicht wurde. Eine mangelhafte Bewertung erhielt der Zustand unseres Fußbodens oder etwa die zum Teil alten Möbel. Wir haben bereits ein neues Raumkonzept erstellt, mühen uns redlich um das Herzaubern der finanziellen Mittel“, zitierte Viola Lüben.

Auch auf die Bedürfnisse der Erzieherinnen legte die Kommission wert.

Inzwischen haben sie sich einen Aufenthaltsraum geschaffen und eine Pausenregelung erarbeitet, denn wer den ganzen Tag hochkonzentriert sein muss, braucht ab und an eine Auszeit.

Am 11. Juli 2008 fand die Abschlussbegehung mit dem Einfluss der Konzeption (Orientierung), der Rahmenbedingungen (Struktur) und der Elternbefragung (Familienbezug) statt, dann endlich erfolgte die Überreichung des Gütesiegels in feierlicher Atmosphäre. „Trotzdem ist das für uns beileibe kein Ruhekitzen, wir bleiben dran, denn bereits in zwei Jahren müssen und wollen wir unser Gütesiegel verteidigen. Danken möchte ich diesbezüglich besonders meinen Kolleginnen, die sehr viel Freizeit dazu investiert haben. Ein dickes Kompliment der Gemeinde, sie übernahm die Kosten ohne zu zögern“, so der abschließende Tenor von Viola Lüben.

Rolf-Dieter Beese

Kindertagesstätte „Marienkäfer“ Groß Leuten

Geschichte und Ausblick

Im Jahre 2007 feierte der Kindergarten gleich mehrere Jubiläen, zum einen das 100-jährige Bestehen zur Betreuung von kleinen Sprösslingen.

Zum anderen wurde das jetzige Domizil 1957 errichtet, es ist übrigens das einzige seiner Art, das eigens zur Betreuung von Kindern während der damaligen Zeit in der Region erbaut wurde.

Des Weiteren fand ein Fest zum 10. Jahrestag statt, denn 1997 übernahm Viola Lüben die Einrichtung in freier Trägerschaft, eigentlich stand die unmittelbare Schließung bevor. Ein Aspekt den Viola Lüben beileibe nicht gerade witzig fand. Sie konnte Eltern sowie repräsentative Leute aus dem Ort für die oben genannte Trägerschaft begeistern und bastelte gemeinsam mit der etwas später hinzugestoßenen Heike Schneider an einem neuen Konzept.

Natürlich machten es die damaligen Inhaber des Amtes den beiden Erzieherinnen nicht immer leicht, das Konkurrenzdenken ging erst richtig los, denn auch andere Kindertagesstätten kämpften ums Überleben.



Das kleine Team der Kindertagesstätte „Marienkäfer“ während der Auszeichnungsveranstaltung im Saal des Spreeauenparks Beeskow. Von links: Heike Schneider, Birgit Raddatz, Viola Lüben und Wolfgang Tietze, Dr. phil., er ist Professor für Erziehungswissenschaften an der Freien Universität Berlin, Schwerpunkt: Kleinkindpädagogik. Aus seinen Händen erhielten noch 14 andere Einrichtungen aus dem LOS-Kreis das Gütesiegel als Qualitätsnachweis. Foto: privat

Nur durch gute pädagogische Arbeit, die sich garantiert herumgesprochen hat, ist es gelungen, dass auch heutzutage noch immer fröhliche Kindergesichter im Dorf zu sehen sind, sei es beim Spazierengehen durch Groß Leuthen oder auf dem eigenen Spielgelände. Übrigens werden im Sommer 2009 gleich neun Kinder eingeschult. Bei einer Kapazität von 35 Plätzen sollten die künftigen kleiner Besucher gemeinsam mit ihren Eltern schon demnächst einmal vorbeischauen. So bieten Heike Schneider, Birgit Raddatz, Gabi Androck und Viola Lüben so genannte Schnupperkurse an. Jeden letzten Donnerstag des laufenden Monats von 9.00 bis 11.00 Uhr kann mitgelernt, gelacht und gespielt werden.

R. Dieter Beese



Pretschener Kinderland e. V. sagt Danke schön

Anstelle der üblichen Kinderweihnachtsfeier gab es in Pretschen den ersten Kinderweihnachtsmarkt im Saal des Gasthauses Döring. Es waren zwei unvergessliche Stunden buntes Markttreiben mit Bastelständen, Tombola, Imbiss, Kaffee und Kuchen, Marktphotograf, Würfelbude, Glücksrad und vieles mehr. Die zahlreichen großen und kleinen Gäste hatten viel Spaß und Freude am dritten Adventssonntag.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helfern und dem Team vom Gasthaus Döring, die uns diesen wunderschönen Nachmittag ermöglichten.

Durch die tatkräftige Hilfe von Eltern unserer Kinder wurden im Jahr 2008 zwei Arbeitseinsätze in der Kita durchgeführt. Einige notwendige Reparaturen und Verschönerungen wurden somit möglich.

Darüber hinaus bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern und den vielen Pretschener Bürgern für die Spenden und die Gemüseabgaben, die unseren Speiseplan aufbesserten.

Wir wünschen allen Mitgliedern, den Eltern unserer Kinder und Freunden des Vereins ein gesundes neues Jahr 2009.

Vorstand Pretschener Kinderland und Freizeittreff e. V.

Senioren läuten die Weihnachtszeit ein!



Am Nikolaustage anno 2008 gab es für die **Biebersdorfer Rentner** nur ein Ziel:

Sie strömten zur hiesigen Bierwirtschaft, um dort zahlreiche Freuden zu genießen.

Die Gaumen mit Kaffee, selbst gebackenem Kuchen zu verwöhnen, kulinarische und optische Genüsse zu erfahren.

Der eigens engagierte Geschichtenerzähler erfreute die Gehörgänge und musikalische Klänge stimmten auf die Weihnachtszeit ein.

Zum Dinner gab's Gulasch vom Wild, danach wurde es wild! Die Tanz- und Holzbeine wurden geschwungen,

sodass der Abend ward äußerst gelungen...

Der Dorflub Biebersdorf bedankt sich herzlich bei allen Helfern und Mitwirkenden.

Besonderer Dank gilt:

Familie Gerlach, Frau Heidemarie Lehmann, den fleißigen Kuchenbäckerinnen und Bastlern, Frau Sylvia Lehmann, Herrn Klaus Jannaschk, den Biebersdorfer Jägern und dem Team des Landgasthofes, sowie den Sponsoren:

TIEBA GmbH und

Agrargenossenschaft Radensdorf

Danke



Am 7. Dezember 2008 haben wir mit unseren Senioren die Weihnachtsfeier durchgeführt.

Wir wurden von der Instrumentalgruppe Helga, Rita und Herbert aus Teurow stimmungsvoll unterhalten.

Mit Kaffee und Kuchen von der Bäckerei Grunzke und dem Abendbrot, zubereitet von der Spreewälder Fleisch und Wurstwaren GmbH, verbrachten wir einen besinnlichen vorweihnachtlichen Nachmittag.

Es ist uns ein Bedürfnis, den Sponsoren zu danken, die mit ihrer Geldspende maßgeblich zum Gelingen der Feier beitrugen.

- Gesellschaft für Rohstoff - Aufwertung
- Spreewälder Arzneimittel GmbH
- Heizung und Sanitär - Installation Wilfried Baschin
- Schlüsseldienst und Quelle-Shop Manfred Wilke
- Fuhrbetrieb Heiko Krause
- Spreewälder Fleisch und Wurstwaren GmbH
- Gröditscher Agrargesellschaft mbH & Co KG
- Getränke Möbus

Im Namen des Ortsbeirates Gröditsch

J. Nowigk

Fastnacht in Pretschen

Fastnacht am 17.01.2009

ab 20.00 Uhr

im Gasthaus Döring

mit „Elektra 68“

und Showprogramm

&

Zampern am 18.01.2009 mit den

„Spreetaler Blasmusikanten“

&

Weiberfastnacht am 07.03.2009 mit

Zampern & Tanz & Showprogramm



Fastnachtszeit in Biebersdorf!!!

Auf ihr Narren und Gecken zur Fastnacht nach Biebersdorf.

31. Januar 2009: Fastnachtsversammlung im Landgasthof Biebersdorf, Treff ist um 19.30 Uhr, gesucht werden auch in diesem Jahr wieder fleißige Kassen- und Korbträger;

6. Februar 2009: Fastnachtstanz mit der „Lübbenauer OLDSTARBAND“ Beginn: 19.30 Uhr im Landgasthof;

7. Februar 2009: Zampern mit den „Goyatzer Blasmusikanten“ Treff ist um 9.00 Uhr an der Gaststätte, gezampert wird dieses Jahr verkehrtherum;

14. Februar 2009: Eierkuchenball mit DJ Roland Beginn ist um 19.00 Uhr.



Auf eine fröhliche Fastnacht freut sich mit euch der Dorfclub Biebersdorf!

Gottesdienste vom 11.01.2009 - 01.02.2009

11.01.2009, 1. Sonntag n. Epiphania

Leibchel	11:00 Uhr
Krugau	09:30 Uhr
Biebersdorf	11:00 Uhr
Wittmannsdorf	09:30 Uhr

18.01.2009, 2. Sonntag n. Epiphania

Groß Leuthen	09:30 Uhr
Kuschkow	11:00 Uhr
Gröditsch	09:30 Uhr
Zaue	11:00 Uhr
Pretschchen	09:30 Uhr

25.01.2009, 3. Sonntag n. Epiphania

Groß Leine	11:00 Uhr
Krugau	09:30 Uhr
Zaue	09:30 Uhr
Wittmannsdorf	10:45 Uhr

01.02.2009, Letzter Sonntag n. Epiphania

Groß Leuthen	11:00 Uhr
Leibchel	09:30 Uhr
Kuschkow	09:30 Uhr

Liebe Gemeindebriefleser, der Redaktionsschluss unserer nächsten Ausgabe ist nicht wie im Brief veröffentlicht der 25. Februar 2009, sondern bereits der **22. Januar 2009**. Beiträge nehmen wir bis dahin gern entgegen.
Ihr Team des Gemeindebriefes

Der Vorstand der Schützenvereinigung Leibchel e. V. gratuliert seinen Mitgliedern in den Monaten Januar und Februar 2009 von ganzem Herzen zum Geburtstag und wünscht für das neue Lebensjahr besonders Gesundheit, Zufriedenheit und Glück!



12. Januar	Schützenbruder Marko Rudnik	zum 32. Geburtstag
	aus Lübben OT Treppendorf	
6. Januar	Schützenbruder Erich Rossa	zum 51. Geburtstag
	aus Lübben OT Treppendorf	

19. Januar	Schützenbruder Karsten Piesker	zum 49. Geburtstag
	aus Rietz-Neuendorf OT Herzberg	
20. Januar	Schützenbruder Maik Kopsch	zum 44. Geburtstag
	aus dem OT Leibchel	
1. Februar	Schützenschwester Franziska Altmann	zum 14. Geburtstag
	aus Schwiellochsee OT Jessern	
1. Februar	Schützenbruder Mario Schulze	zum 42. Geburtstag
	aus dem OT Groß Leine	

I. A. des Vorstandes
Bernd Neumann
Präsident der Schützenvereinigung Leibchel e. V.

An folgenden Tagen im Monat Januar 2009 bis März 2009 besteht die Möglichkeit des Schießens für Mitglieder und Gäste in der Raumschießanlage im OT Groß Leine

Termin, Uhrzeit	verantwortliche Schießleiter
Sonntag, 11.01.2009	
10.00 - 12.00 Uhr	Golze, Thomas - Roggatz, Roland
Sonntag, 18.01.2009	
10.00 - 12.00 Uhr	Groß, Andreas - Freihoff, Dieter
Sonntag, 25.01.2009	
10.00 - 12.00 Uhr	Piesker, Karsten - Frömberg, Wilfried
Sonntag, 01.02.2009	
10.00 - 12.00 Uhr	Meier, Werner - Golze, Thomas
Sonntag, 08.02.2009	
10.00 - 12.00 Uhr	Krüger, Karl Heinz - Groß, Andreas
Sonntag, 15.02.2009	
10.00 - 12.00 Uhr	Griese, Fritz - Roggatz, Roland
Sonntag, 22.02.2009	
10.00 - 12.00 Uhr	Frömberg, Wilfried - Piesker, Karsten
Sonntag, 01.03.2009	
10.00 - 12.00 Uhr	Freihoff Dieter-Meier Werner
Sonntag, 08.03.2009	
10.00 - 12.00 Uhr	Tarnow, Frank - Krüger, Karl Heinz
Sonntag, 15.03.2009	
10.00 - 12.00 Uhr	Rossa, Erich - Griese, Fritz
Sonntag, 22.03.2009	
10.00 - 12.00 Uhr	Luboseh, Frank - Frömberg, Wilfried
Sonntag, 29.03.2009	
10.00 - 12.00 Uhr	Golze, Thomas - Tarnow, Frank

Es besteht die Möglichkeit, in der Raumschießanlage unter 03 54 71/ 8 07 55 anzurufen.
Eine Anmeldung kann hilfreich sein, dazu bitte an den Hauptsportleiter wenden, Telefon 01 73/5 19 19 61

Mit einen kräftigen „Gut Schuss!“
Grüßt Roland Roggatz
Hauptsportleiter

Schützenvereinigung Leibchel e. V.

Termine für die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen im 1. Halbjahr 2009

Freitag, 09.01.2009	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag, 23.01.2009	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag, 06.02.2009	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag, 20.02.2009	17.00 - 19.00 Uhr

